

echt

DIE SCHÖNSTEN SEITEN DER ZENTRALSCHWEIZ

NR. 4 | 2013

Die Kunst der Musse

Besser leben
mit dem Luxus Zeit

LEBEN

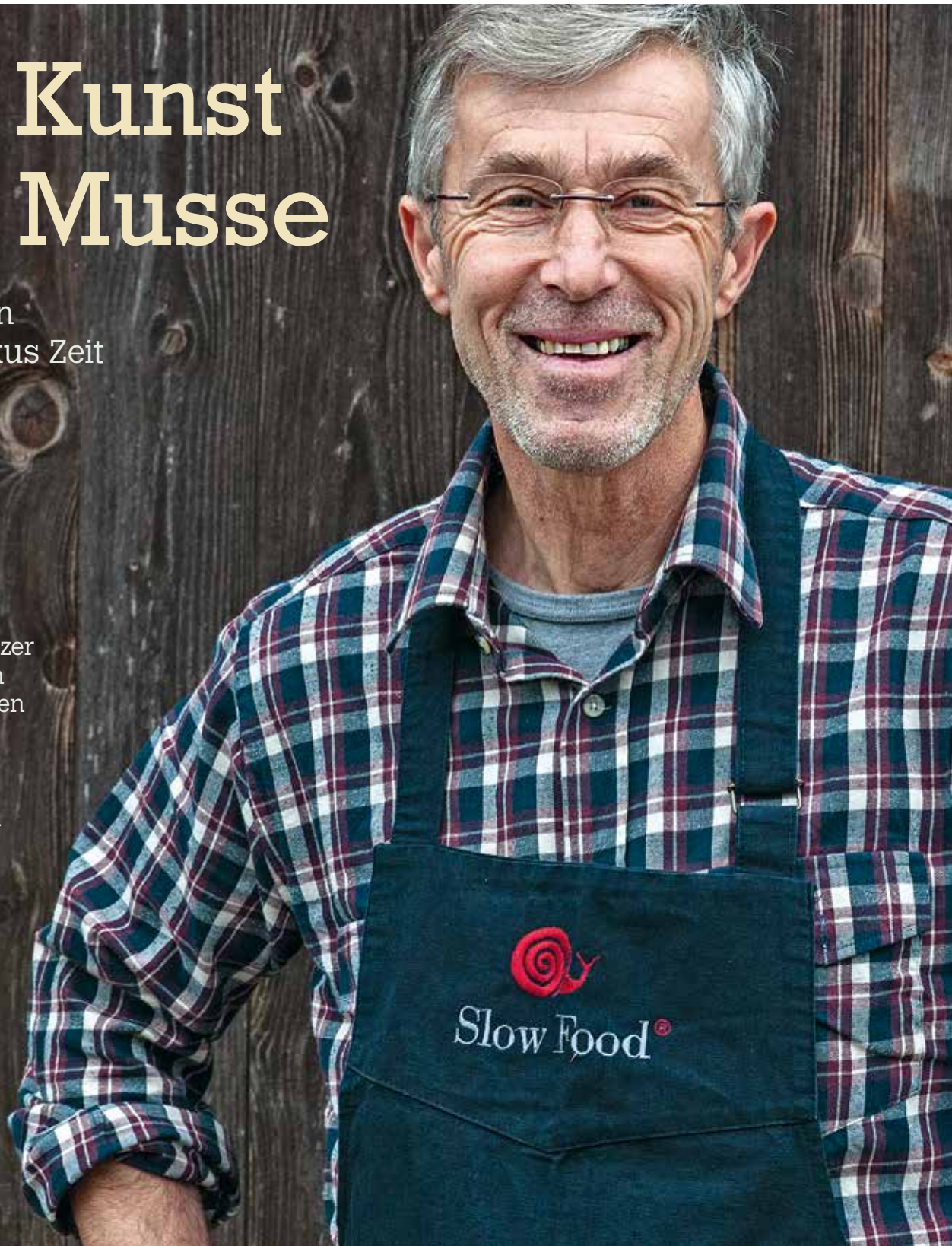
Wo Innerschweizer
Persönlichkeiten
die Zeit vergessen

ENTDECKEN

Inseln der Ruhe
und der Einkehr

GENIESSEN

Die schönsten
Wellness-Hotels
der Region



Inseln der Ruhe

Immer mehr Menschen suchen einen Ausgleich zum hektischen Alltag. Innerschweizer Klöster reagieren auf diesen Trend.

Text: Beat Grossrieder

Wer in der Klosterkirche Einsiedeln vor der berühmten schwarzen Madonna steht oder in der Wallfahrtskirche Hergiswald die kunstvolle Decke mit den über 300 bemalten Holztafeln bestaunt, erlebt für ein paar Augenblicke das Gefühl, die Zeit könnte stehenbleiben. Plötzlich ist der hektische Alltag, der ansonsten alles dominiert, nicht mehr so wichtig; steigt dazu noch etwas Weihrauch auf oder ertönt aus dem Hintergrund eine Orgel, können selbst dauergestresste Zeitgenossen zur Ruhe kommen.

Verborgene Perlen

Während das Kloster Einsiedeln eine nationale und internationale Berühmtheit ist und jährlich Hunderttausende Besucher anlockt, ist die Kirche Hergiswald oberhalb von Kriens eher ein Geheimtipp, den ausserhalb der Region nur wenige kennen. «Es gibt in der Zentralschweiz einige verborgene Perlen, die wir jetzt zugänglicher machen wollen», sagt Beatrice Suter, Sprecherin der Vereinigung Sakrallandschaft Innerschweiz. Diese Organisation besteht seit Frühjahr 2013 und verfolgt das Ziel, die regionalen Klöster, Wallfahrtsorte und Pilgerstätten besser zu vernetzen und zu vermarkten.

Im Moment gehören zehn Institutionen zur Vereinigung, mit weiteren Kulturstätten «führen wir Diskussio-



Klöster öffnen sich für weltliche Gäste: Ausblick vom Kloster Rickenbach



Von beeindruckender Schönheit: Gästereffektorium im Kloster Engelberg

nen», sagt Suter. Zu den neun Gründungsmitgliedern zählen drei Klöster (St. Urban LU, Einsiedeln SZ, Engelberg OW), vier Wallfahrtsstätten aus dem Luzernischen (Heiligkreuz, Hergiswald, Luthern Bad, Werthenstein) sowie zwei Pilgerziele (Maria-Rickenbach NW, Flüeli-Ranft OW). Als zehntes Haus ist kürzlich das Kloster Ingenbohl in die Vereinigung eingetreten.

Die Organisation bringe allen einen Mehrwert, betont Suter. Insbesondere profitierten die kleineren, weniger bekannten Orte von den grösseren. Unter dem Label «Sakrallandschaft Inner-schweiz» werden gemeinsame Konzertreihen, koordinierte Ausflüge oder mehrtätige Events angeboten. Ein Plus stellt auch die Webseite dar, welche Auskunft gibt über die sakralen Orte und deren spezifisches Angebot. Öfters sagten Gäste beim Besuch eines ihnen bisher unbekanntes Ortes, sie hätten die-

sen nur deshalb aufgesucht, weil sie über die Webseite oder die Medien davon erfahren hätten.

Gäste mit vielfältigen Bedürfnissen

Was der einzelne Gast an einem spirituellen Ort suche, sei sehr verschieden, relativiert Suter. So gebe es Tagestouristen, die rasch von Ort zu Ort gingen mit dem Ziel, möglichst viel zu sehen und Fotos zu schießen. Andere würden einen bestimmten Ort aufsuchen, um über eine Herausforderung nachzudenken oder um spirituell aufzutanken. Wieder andere seien auf der Suche nach einer längerfristigen Entschleunigung und wollten sich für ein paar Tage oder Wochen in ein Kloster zurückziehen.

«So vielfältig die Bedürfnisse der Menschen sind, so offen reagieren die spirituellen Stätten darauf», fasst Suter den Leitgedanken ihrer Vereinigung zu-

sammen. Die Sakralbauten seien eben nicht in erster Linie Museen, sondern Inseln im Strom der Alltagshektik, die allen offen stünden.

Abt Christian Meyer, Vorsteher des Klosters Engelberg, meinte anlässlich der Lancierung der gemeinsamen Plattform, dass in der Bevölkerung nach wie vor alte Vorurteile verankert seien. Demnach gälten Klöster als verstaubte, abgeschirmte Welten. Das treffe jedoch längst nicht mehr zu, die Häuser hätten sich dem Publikum geöffnet und gingen zunehmend auf dessen Bedürfnis nach Sinnsuche und Entschleunigung ein.

«In der Welt, in der sich vieles schnell ändert, tut es gut, Orte mit spirituellem und religiösem Tiefgang zu haben», sagt Meyer. Die Zentralschweizer Sakrallandschaft sei so vielfältig, dass «für jeden, egal, was er sucht», ein passendes Angebot dabei sei.



Raum für persönliche Einkehr: Gästezimmer in Engelberg

Dem Wunsch nach Entschleunigung werden besonders jene Orte gerecht, die mehrtägige Aufenthalte mit Übernachtungen anbieten. In der Innerschweiz sind das zum Beispiel die Klöster Einsiedeln, Engelberg und Ingenbohl.

Einsiedeln definiert das Angebot für männliche (!) Gäste wie folgt: «Nach Rücksprache mit dem Gästepater bieten wir für Männer die Möglichkeit zu einem Aufenthalt in unserem Kloster für eine Dauer von einer Übernachtung bis zu einer Woche. Es wird von unseren Gästen erwartet, dass sie an den Gebets- und Mahlzeiten der Gemeinschaft teilnehmen.»

Umgekehrt bietet das Ingenbohler-Kloster in Brunnen SZ Aufenthalte nur für Frauen an. Die Klosterleitung informiert dazu: «Das Angebot richtet sich an Frauen jeden Standes und jeden Alters, die religiös motiviert sind, generell nach Sinn suchen oder spezifisch an

unserem Leben interessiert sind. Sie können bei uns in einer Kleingemeinschaft über eine Zeitspanne von einer Woche bis zu vier Wochen mitleben. Wir teilen mit Ihnen unsere Glaubens-, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft.»

Klösterlicher Lebensrhythmus

Das Kloster Engelberg bietet Aufenthalte für Männer wie für Frauen an. In einer Phase der Neuorientierung, zur persönlichen Einkehr und Sammlung, für die religiöse Vertiefung oder «bloss, um einmal etwas ganz anderes zu erleben», suchten immer mehr Menschen für einige Zeit einen Rückzug, stellt die Klosterleitung fest. Das Kloster Engelberg heisse «Menschen, die bereit sind, sich auf den klösterlichen Lebensrhythmus einzulassen, für einige Tage oder Wochen herzlich willkommen». Seit der Medienkonferenz für die Sakralland-

schaft vom März 2013 spüre das Haus «eine erhöhte Nachfrage», meint Beatrice Suter. Es habe auch neue Angebote geschaffen wie Wanderexerzitien oder Besinnungswochenenden. «Das Kloster wird vermehrt von Menschen wahrgenommen, die einen Ort zur Besinnung und Reflektion suchen, verbunden mit tiefgründigen Gesprächen und einer Auszeit», bilanziert Suter.

Neben diesem «stillen» Angebot veranstalten mehrere Sakralorte auch Events, Führungen und Feiern, etwa Konzertreihen, Märkte oder Weihnachtsanlässe. Bald soll ein Netz an Pilgerwegen hinzukommen. Wanderrouen sollen die einzelnen Stationen verbinden, was ein- oder mehrtägige Wanderungen oder Bike-Ausflüge ermöglicht. Diese können Einzelpersonen, Familien oder Gruppen buchen. «Mehr dazu wird jedoch erst im Mai 2014 verraten», sagt Beatrice Suter.

Kleiner Reiseführer für die Seele

Klöster, Pilgerwege, Wallfahrtsorte: eine Entdeckungsreise durch die Innerschweizer Sakrallandschaft.



Wallfahrtskirche Heiligkreuz
Ruhiger, beschaulicher Kraftort mit einmaliger Aussicht. Kurhaus.
heiligkreuz-entlebuch.ch

Wallfahrtskirche Hergiswald
Kunsthistorisch bedeutender Wallfahrtsort am Fusse des Pilatus.
hergiswald.ch



Kloster St. Urban
Das barocke Kloster ist historisch, architektonisch und landschaftlich herausragend. Ein Kraftort, wo Gesundheit, Kunst und Kultur zusammentreffen.
st-urban.ch

Wallfahrtsort Luthern Bad
Das Einsiedeln des kleinen Mannes. Liegt im schönen Napfgebiet.
luthernbad.ch

Wallfahrtskirche Werthenstein
Die Geschichte der Kirche, die am Jakobsweg liegt, geht zurück bis ins 16. Jahrhundert und basiert auf einer Engelserscheinung.
pfarrei-werthenstein.ch

Maria-Rickenbach
Schöner Wallfahrtsort auf 1200 Meter über Meer, auf der Sonnenterrasse des Engelbergertals. Der Ort strahlt Ruhe und Erhabenheit aus.
maria-rickenbach.ch



Kloster Engelberg
Das Benediktinerkloster hat eine lange Tradition, die bis ins Jahr 1120 zurückreicht. Grösste Orgel der Schweiz. Regelmässige Kultur- und Konzertangebote. Auf Anfrage kann man im Kloster übernachten oder eine Auszeit nehmen.
kloster-engelberg.ch



Kloster Einsiedeln
Das Kloster ist ein international beliebter Wallfahrtsort. Die Klosteranlage gilt als eines der bedeutendsten barocken Kulturgüter nördlich der Alpen. Die Klosterkirche überwältigt mit Reichtum an sakraler und architektonischer Kunst. Auf Anfrage Übernachtungen oder Auszeiten.
kloster-einsiedeln.ch



Kloster Ingenbohl
Das Kloster wurde 1856 gegründet. Heute ist Ingenbohl eine Kongregation mit etwa 3900 Schwestern in 17 Ländern. Das Kloster bietet Übernachtungen oder Auszeiten an.
kloster-ingenbohl.ch



Kloster Rickenbach
Von Dominikanerinnen geführtes Haus in Rickenbach bei Beromünster. Idyllisch gelegen, schön renoviert. Bietet Auszeiten im Kloster an.
kloster-rickenbach.ch

Flüeli-Ranft / Sachseln
Geburts- und Wohnhaus des heiligen Bruder Klaus. Einsiedelei mit Kapelle in der Ranftschlucht. Nicht nur Jakobspilger machen hier halt.
flueliranft.ch

Die Angebote weiterer Klöster und Pilgerstätten finden Sie im Internet oder erfahren Sie vor Ort.
sakrallandschaft-innerschweiz.ch

echt



Ganz wertvoll. Ganz echt.

Schenken Sie genussvolle Stunden – sich selbst oder Ihren Liebsten!
echt überrascht 4x jährlich mit den schönsten Seiten der Zentralschweiz.

Schenken Sie ein Jahresabo zum Spezialpreis von Fr. 40.– (statt Fr. 50.–).
echt-magazin.ch | abo@echt-magazin.ch

Bestellen Sie das Abo rasch! Es lohnt sich doppelt.

Mit etwas Glück gewinnen Sie ein Abendessen für zwei Personen
im Boutique-Hotel Schlüssel in Beckenried.